

# AUGENBLICKE



Kurzfilme

im Kino

2012

# ZWEI MÄNNER UND EIN TISCH

---



Deutschland 2011, 7 Min., schwarzweiß,  
Kurzspielfilm  
Regie: Ester Amrami  
Buch: Ester Amrami, Inon Yaros  
Produktion: Laura Machutta  
Kamera: Dror Dayan  
Schnitt: Clara Grözinger  
Ton: Johannes Peters  
Musik: Fabrizio Tentoni  
Darsteller: Rouven Golschiener, Kida Khodr  
Ramadan

Foto: © HFF Potsdam / D. Dayan 2011

Bei einem Möbeltransport lernen sich Rouven und Yusuf kennen. Yusuf hat noch eine Rechnung mit Israel offen. Deshalb versucht Rouven, seine israelische Herkunft zu verheimlichen. Eine komische Begegnung in Berlin.

Ester Amrami

Geb. 1979 in Kfar Saba, Israel. Ester Amrami lebt seit 2003 in Berlin und studiert Filmregie an der HFF Konrad Wolf, Potsdam-Babelsberg.

Filme (Auswahl): „SOLEMENTO MIO – ALLES MEINS“ (Kurzspielfilm, 2010); „HAJOREH – DER ERSTE REGEN“ (Kurzspielfilm, 2009); „ISI COME, ISI GO“ (Kurzspielfilm, 2009); „BERLIN DIARY“ (Dokumentarfilm, 2005)

# ABOUT LOVE, HATE AND THE OTHER ONE

---



Tobias Bilgeri

Geb. 1978 in Bayreuth. Seit etwa 1999 Produktion eigener Animationsfilme und Arbeit an kommerziellen Projekten. 2001-2003 Arbeit in einem Berliner Trickfilmstudio. Seit 2003 Studium Animation an der Kunsthochschule Kassel.

Filme (Auswahl): „YOU ARE MY HERO“ (Kurz-Animationsfilm, 2009); „JE VEUX RESTER“ (Kurz-Animationsfilm, 2006); „RASENMÄHERLOOP“ (endlos Animation); „13 BLUMEN“ (Pixilation, 2003)

Deutschland 2011, 9 Min., Farbe, Kurz-Animationsfilm

Regie, Animation, Buch: Tobias Bilgeri

Grafik: Baoying Bilgeri

Moddeling: Julian Vavrovsky, Tobias Bilgeri

Hintergründe, Textur: Sebastian Stamm

Ton, Musik: Steffen Martin

Vier Episoden über Liebe, Hass und die Anderen.

# ELYSIUM

---



Deutschland 2009, 7 Min., Farbe, Kurz-Animationsfilm  
Regie, Buch und Animation: Xin Sun, Yun Li  
Produktion: Xin Sun  
Musik: Thomas Höhl  
Ton: Tobias Böhm

Wir sind ganz gewöhnliche Menschen – und bereit,  
für das ELYSIUM, das wir gerne irgendwo in der  
Welt vermuten, alles hinter uns zu lassen.

Xin Sun

Geb. 1980 in China. 1999-2003 Innenarchitektur-Studium an der Kunsthochschule Nanjing. Seit 2005 Studium der Visuellen Kommunikation an der Kunsthochschule Kassel, seit 2006 in der Trickfilmklasse.

Yun Li

Geb. 1980 in China. 1999-2003 Druckdesign-Studium an der Kunsthochschule Nanjing. Seit 2005 Studium der Visuellen Kommunikation an der Kunsthochschule Kassel, seit 2006 in der Trickfilmklasse.

Xin Sun und Yun Li realisieren seit 2007 gemeinsam Animationsfilme unter dem Namen SUN&EGG.

Filme: „THE TIME TO LEAVE“ (Kurz-Animationsfilm, 2008); „DER SCHATTEN“ (Kurz-Animationsfilm, 2007)

# FLAMINGO PRIDE

---



Deutschland 2011, 6 Min., Farbe, Kurz-  
Animationsfilm

Regie: Tomer Eshed

Buch, Konzept und Idee: Tomer Eshed,  
Tristian Taylor

Kamera: Olaf Aue

Produktion: Dennis Rettkowski

Musik: Stefan Maria Schneider

Auszeichnungen (Auswahl): Hamburg

Animation Award 2011: Zuschauerpreis;

SIGGRAPH Computer Animation Festival 2011:  
Best Student Project Prize

Foto: © HFF Potsdam / T. Eshed/Talking Animals  
2011

Der Held des Films gerät als einziger heterosexueller Flamingo in eine Identitätskrise, als er sich in eine vorbeifliegende Störchin verliebt, diese aber nicht von seinen ernsthaften Absichten überzeugen kann. Eine intensive Begegnung inspiriert ihn zu einem kühnen Schritt...

Tomer Eshed

Geb. 1977 in Tel Aviv, Israel. 1995 Abschluss an der School of Arts Jerusalem. 1996-1999 Militärdienst als Sanitäter. 2000-2001 Arbeit an verschiedenen Film- und Comic-Projekten in New York. Reisen durch Mittel- und Südamerika. 2004-2009 Animations-Studium an der HFF Konrad Wolf Potsdam-Babelsberg. 2010-2011 Regisseur/Animator beim „Talking Animals“ Animationsstudio Berlin.

Filme (Auswahl): „OUR WONDERFUL NATURE“ (3D Animationsfilm, 2008)

Filme (Auswahl): „OUR WONDERFUL NATURE“ (3D Animationsfilm, 2008)

## MY SUPER SEA WALL

---



Gina Abatemarco

Geb. in den USA, Filmstudium an der Tisch School of the Arts der New York University. Gina Abatemarco arbeitete in New York, Sofia, Paris und Alaska. 2006 nahm sie am Berlinale Talent Campus teil.

Filme (Auswahl): „BELLE ABANDONNEE“ (2006); „IN THE PARK WITH STEVEN PAUL“ (2003); „LAST NIGHT IN C.U.A.N.D.O“ (2003)

Deutschland 2009, 12 Min., Farbe, Dokumentarfilm

Regie: Gina Abatemarco

Kamera: Jay Keitel

Schnitt: David Rivello

Ton: Ulrich Breimesser

Kivalina ist eine Inuit Gemeinde an der Spitze einer kleinen Insel im äußersten Westen von Alaska. Die 377 Bewohner von Kivalina sind weder für besondere kunsthandwerkliche Fertigkeiten noch für ihre alte Kultur bekannt, sondern weil sie die ersten US-amerikanischen Klimaflüchtlinge sind. Der Film dokumentiert ihren Kampf, ihre Häuser vor dem Meer zu retten, mit einer 3 Millionen Dollar teuren Mauer aus Sandsäcken.

# CAREFUL WITH THAT POWER TOOL

---



Neuseeland 2009, 2 Min., Farbe, Kurzspielfilm

Regie, Buch, Schnitt: Jason Stutter

Kamera: Phil Burcell

Produktion: Jason Stutter, Sue Rogers

Ton: Matt Stutter

Darsteller: Cameron Stevens

Ein kleiner Junge hat Freude an den gefährlichen Werkzeugen in der Werkstatt seines Vaters. Er dreht das Blatt einer Kreissäge zwischen den Fingern und findet den Druckluftnagler. Damit schießt er sich seinen imaginären Weg frei, doch dann geht ein Schuss daneben ...

Jason Stutter

Der neuseeländische Regisseur und Drehbuchautor drehte zahlreiche Kurz- und Langspielfilme, die teilweise Kult-Charakter bekamen und sich durch schwarzen Humor auszeichnen. Sein Kurzfilm „CAREFUL WITH THAT AXE“, der ebenfalls durch die Kombination von Kind mit gefährlichem Werkzeug für Spannung sorgt, war 2009 in der Reihe AUGENBLICKE – Kurzfilme im Kino zu sehen.

Filme (Auswahl): „PREDICAMENT“ (2010); „DIAGNOSIS: DEATH“ (2009); „CAREFUL WITH THAT AXE (Kurzspielfilm, 2008); „TONGAN NINJA“ (2002); „FIZZ“ (1999)

# WEIß

---



Deutschland 2010, 3 Min., Farbe, Kurzspielfilm  
Regie, Buch, Produktion: Julia Peters  
Kamera: Thomas C. Wagner  
Schnitt: William James  
Musik: Moritz Denis, Eike Hosenfeld  
Ton: Turgay Uygur  
DarstellerInnen: Elisabeth Peters, Marie Zielcke

Auszeichnungen (Auswahl): FBW: Prädikat besonders wertvoll; Shorts at Moonlight Festival 2011: Rhein-Main Gewalt-Interventions-Sonderpreis

Ein kleines Mädchen geht ins Badezimmer, holt die Schminksachen der Mutter und bemalt sich das Gesicht. Auf dem Weg durch den strahlend

weißen Flur kommt sie vorbei an Bildern einer glücklichen Familie. Als das Mädchen auf ihre Mutter zuläuft, um sie zu wecken wird klar: weiße Unschuld kann sehr vergänglich sein.

Julia Peters

Geb. 1976. 1998-2001 Ausbildung und Tätigkeit als Cutterin. Praktika in den Bereichen Kamera und Produktion. 1998-2005 Regieassistentin. Seit 2006 freie Regisseurin.

Filme (Auswahl): „ANNA UND DIE LIEBE“ (Regie mehrerer Blöcke der Telenovela, 2011, 2009, 2008); „STURM DER LIEBE“ (Regie – Telenovela, 2010, 2009, 2008); „EINE WIE KEINE“ (Regie – Telenovela, 2010); „Hanna – Folge deinem Herzen“ (Regie – Telenovela, 2010); „VERLIEBT IN BERLIN“ (Regie, Regieassistent – Telenovela, 2007, 2006, 2005); „LIEBENHALL“ (Regie – Kurzspielfilm, 1998)

# DER KLEINE NAZI

---



Deutschland 2010, 14 Min., Farbe, Kurzspielfilm

Regie, Buch: Petra Lüschow

Kamera: Stefan Grandinetti

Produktion: Meike Kordes, Alexandra Kordes

Schnitt: Antje Zynga

Ton: Samuel Schmidt

Musik: Boris Jöns

DarstellerInnen: Steffi Kühnert, Christine Schorn, Oliver Stokowski,  
Maria Magdalena Warzinska, David Wachsmann, Amon Wendel

Verkauf und Verleih: Katholisches Filmwerk und kirchliche  
Medienstellen, [info@filmwerk.de](mailto:info@filmwerk.de)

Auszeichnungen (Auswahl): FBW: Prädikat besonders wertvoll; Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung: Murnau-Kurzfilmpreis 2011

Als Familie Wölkel wie jedes Jahr bei der Oma Weihnachten feiern will, erwartet sie eine unliebsame Überraschung: Oma Wölkel hat das Naziweihnachten ihrer Kindheit wiederauferstehen lassen. Das wäre vielleicht noch kein Problem, käme nicht ausgerechnet heute ein Gast aus Israel zu Besuch – denn eins wollen die Wölkels ganz sicher nicht: Für Nazis gehalten werden. Doch nur eine völlig unerwartete Wendung hilft der Familie, die Wahrheit zu leugnen.

Petra Lüschow

1985-1992 Studium der Literatur, Filmwissenschaften und Gesellschaftswissenschaften an der FU Berlin und Wien, Magister: Berlin 1992. 1992-1996 Tätigkeit als Journalistin für verschiedene Kulturmagazine, Organisatorin für Filmfestivals. 1996-2001 Studium Dramaturgie und Drehbuch an der HFF Potsdam. 1998-1999 feste Dramaturgin: Scripthouse Berlin. Seit 2000 Autorin und Dramaturgin für Kino- und Fernsehfilmproduktionen in Deutschland und der Schweiz. Seit 2005 Dozentin im Bereich szenisches Schreiben/Dramaturgie, dffb Berlin und Ifs Köln. 2009 Regiekurse bei Mark Travis, Christian Wagner. Schauspiel- und Inszenierungskurse bei Judith Weston, Larry Moss, Keith Johnstone, Frank Betzelt.

Filme (Auswahl): „OH BÖSES BLUT“ (Drehbuch in Entwicklung, 2011); „TANNÖD“ (Drehbuch – Spielfilm, 2008/09); „SIEH ZU DASS DU LAND GEWINNST“ (Drehbuch – Spielfilm, 2006); „SCHLORKBABIES AN DER RASTSTÄTTE“ (Drehbuch – Kurzspielfilm 2002); „SCHWARZES WASSER“ (Darstellerin – Kurzspielfilm 1998)

# LULALAND

---



Deutschland 2009, 15 Min., Farbe, Kurzspielfilm

Regie: Jan Hellstern

Buch: Yvonne Görlach, Jan Hellstern

Kamera: Volker Schellbach

Produktion: Silke Schmidt

Schnitt: Achim Seidel

Ton: Robert Draber

DarstellerInnen: Judy Winter, Lea Müller, Matthias Deutelmoser

Verkauf und Verleih: Katholisches Filmwerk und kirchliche Medienstellen, [info@filmwerk.de](mailto:info@filmwerk.de)

Auszeichnungen (Auswahl): FBW: Prädikat wertvoll

Lara und ihre Oma Marlene sind ein Herz und eine Seele. Doch als Marlene ihre Enkelin dabei beobachtet, wie sie ihrer Puppe im Spiel droht, sie nach "Lulaland"

zu schicken, erwächst ein schrecklicher Verdacht. Ein Verdacht, der sie zwingt, weit zurück in die Vergangenheit zu gehen und alte Wunden aufzureißen.

Jan Hellstern

Filme (Auswahl): „POLIZEIRUF 110: GEFÄHRLICHES VERTRAUEN“ (Drehbuch – Fernsehfilm, 2006); „DIE SCHLINGE“ (Regie – Kurzspielfilm, 2004)

# DIE BERLINER MAUER

---



Deutschland 2009, 16 Min., Farbe, Kurzspielfilm

Regie, Buch: Paul Cotter

Kamera: Jean-Philippe Gossart

Produktion: Anna-Luise Dietzel, Nicolas Steiner

Schnitt: Silke Botsch

Musik: Stephen Coates

Ton: Marco Weichler

DarstellerInnen: Joost Siedhoff, Fritz Roth, Dominik Bender

Auszeichnungen (Auswahl): Hong Kong Festival: Short Film

Jury Prize; Berlin Today Award 2009 (Nominierung)

Die Geschichte von Werner Schlömerkemper, einem 75 Jahre alten Mann der versucht, die Berliner Mauer wieder aufzubauen. Dabei erregt er die Aufmerksamkeit der Nachbarn, doch niemand kennt sein Motiv.

Paul Cotter

Geb. in Brighton, England. Masterstudium im Fach Kino und Fotografie an der Southern Illinois University, USA. Neben seinem narrativen Filmschaffen drehte Paul Cotter Werbespots, die zum Teil hohe Auszeichnungen (u.a. AICP Award und Telly Award) erhielten. Seine Kurzfilme feierten beim Berlinale Talent Campus Premiere.

Filme (Auswahl): „BOMBER“ (2009); „ODD SHOE“ (2005); „ESTES AVENUE“ (2005); „JEFF FARNSWORTH“ (2003); „LAST HAND STANDING“ (2003)

# BEINAHE

---



Deutschland 2010, 10 Min., Farbe, Kurzspielfilm

Regie und Buch: Uwe Greiner

Kamera: Ian Blumers

Produktion: Philipp Budweg

Schnitt: Jana Schatz

Musik: Lorenz Dangel

DarstellerInnen: Luisa Katharina Davids, Jörg Witte,  
Stefanie von Poser, Jürgen Tonkel

Auszeichnungen (Auswahl): FBW: Prädikat wertvoll; Murnau-Kurzfilmpreis 2011; Kurzfilmtage Thalmässing 2011: 1. Preis

Oskar besteigt wie jeden Morgen die U-Bahn. Ein kleiner Seitenblick wischt plötzlich alles

Alltägliche hinweg...Katharina. Ist sie zufällig in dieser Bahn, zu Besuch in der Stadt? Er hofft es und kann

dennoch nicht umhin, nach ihr Ausschau zu halten. Immer wieder begegnen sich in den nächsten Wochen ihre Blicke. Zwei Unsichtbare, die plötzlich füreinander sichtbar werden. Oskar weiß, dass er nie den Mut aufbringen würde, sie anzusprechen, erst recht nicht nach einem peinlichen Malheur. Er sucht nach einem anderen Weg, ihr ein Zeichen zu geben, von dem er hofft, dass sie dessen Einzigartigkeit verstehen wird.

Uwe Greiner

Geb. 1969 in Stuttgart. Studium der Geschichte, danach Tätigkeit als Filmverleiher und Produzent. Ab Mitte der 1990er Jahre verschiedene kreative Tätigkeiten in der Filmproduktion, seit 1999 Regisseur von Kurzfilmen, Werbe-, Imagefilmen und Musikvideos.

Filme (Auswahl): „DER DSCHUNGEL“ (Kamera, Licht – TV-Spielfilm, 2010); „GOOD KILL“ (Regie – Kurzspielfilm, 2006); „AKTION 2/9“ (Regie – Kurzspielfilm, 2000); „MUTTERBLUT“ (Regie – Kurzspielfilm, 1999)

# UNDERGROUND ODYSSEY

---



Deutschland 2010, 6 Min., schwarzweiß, Kurzspielfilm  
Regie: Christos Dassios, Uli Grohs, Robert Nacken  
Buch: Christos Dassios, Robert Nacken  
Kamera: Uli Grohs  
Schnitt: Christos Dassios, Robert Nacken (Beratung: Jean-Marc Lesguillons)  
Produktion: Christos Dassios, Stavroula Diekmann  
Musik, Ton: Robert Nacken  
DarstellerInnen: Christos Dassios, Robert Nacken, Ines Szczerbinski  
Verkauf und Verleih: Matthias-Film und kirchliche Medienstellen,  
[info@matthias-film.de](mailto:info@matthias-film.de)  
Auszeichnungen (Auswahl): Deutscher Kurzfilmpreis in Gold 2010;  
FBW: Prädikat besonders wertvoll

Eine geheimnisvolle Dame beauftragt zwei Ganoven gegensätzlichen Charakters mit einer dringlichen Angelegenheit. Die Zeitvorgabe ist knapp, der Weg zum Wagen in der Tiefgarage lang. Gelegenheit für eine kleine Geschichte...

**Christos Dassios**

Geb. 1979 in Köln. Seit 2001 verschiedene Tätigkeiten bei Film- und Fernsehproduktionen (u.A. als Autor, Darsteller, Dramaturg, „Mädchen für alles“). 2004/05 Ausbildung zum Fotografen bei Uli Grohs, seitdem Tätigkeit als freier Fotograf. Mitarbeit im Filmclub 813, Köln.

**Uli Grohs**

Geb. 1960 in Köln. Seit 1981 Arbeit als freier Fotograf. 1983-1988 Studium der Freien Kunst an der FH Köln. Verschiedene Auszeichnungen für freie und angewandte Arbeiten: Photokina, Deutsche Leasing, Kodak (Kalender-Preis). Atelier in der Kölner Innenstadt. Lebt und arbeitet in Köln.

**Robert Nacken**

Geb. 1974 in Köln. 1996-1998 Toningenieur-Studium an der School of Audio Engineering, Köln. Zahlreiche Tätigkeiten als Komponist, Sound Designer, Musiker und Toningenieur.

**Veranstalter:**

Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz – Bereich Kirche und Gesellschaft, in Zusammenarbeit mit den diözesanen AV-Medienstellen, mit Katholischen Bildungswerken und mit freundlicher Unterstützung der Katholischen Filmwerk GmbH, Frankfurt/M. (kfw).

Disposition und Organisation: Karsten Henning

Sekretariat: Doris Schmitz

Programmheft: Matthias Ganter

**Auswahlkommission:**

Karsten Henning (verantwortlich): Gregory McKenzie Elson, Ornella Janai, Ingo Jungclaussen, Marcus Laufenberg, Barb Merhens

**Kontaktadresse:**

Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, Bereich Kirche und Gesellschaft, Referat Medienkompetenz, Kaiserstraße 161, 53113 Bonn, Tel.: 0228 - 103-327/244, E.Mail: k.henning@dbk.de

**Wir bedanken uns herzlich für Kopien, Fotos und Unterstützung bei:**

ZWEI MÄNNER UND EIN TISCH:	HFF Konrad Wolf: <a href="mailto:distribution@hff-potsdam.de">distribution@hff-potsdam.de</a>
ABOUT LOVE, HATE AND THE OTHER ONE:	Tobias Bilgeri: <a href="mailto:info@bilgeri.eu">info@bilgeri.eu</a>
ELYSIUM:	Xin Sun: <a href="mailto:sun.egg@hotmail.de">sun.egg@hotmail.de</a>
FLAMINGO PRIDE:	HFF Konrad Wolf: <a href="mailto:distribution@hff-potsdam.de">distribution@hff-potsdam.de</a>
MY SUPER SEA WALL:	KurzFilm Agentur Hamburg: <a href="mailto:kfa@shortfilm.com">kfa@shortfilm.com</a>
CAREFUL WITH THAT POWER TOOL:	KurzFilm Agentur Hamburg: <a href="mailto:kfa@shortfilm.com">kfa@shortfilm.com</a>
WEIß:	Julia Peters: <a href="mailto:julepeters@web.de">julepeters@web.de</a>
DER KLEINE NAZI:	Kordes & Kordes Film: <a href="mailto:info@kordesfilm.de">info@kordesfilm.de</a>
LULALAND:	Guillaume Film: <a href="mailto:info@guillaume-films.com">info@guillaume-films.com</a>
DIE BERLINER MAUER:	KurzFilm Agentur Hamburg: <a href="mailto:kfa@shortfilm.com">kfa@shortfilm.com</a>
BEINAHE:	Uwe Greiner: <a href="mailto:mail@uwegreiner.de">mail@uwegreiner.de</a>
UNDERGROUND ODYSSEY:	Olymp Film: <a href="mailto:christosdassios@gmx.de">christosdassios@gmx.de</a>